

Freiheit ist möglich, wenn sich Glaube und Mut vereinen

Gedanken von Daniel Opel zum Auszug aus Ägypten Ex 3,6-17. Der Text wurde im ökumenischen Schulgottesdienst zum Schuljahresende vorgetragen, dem der Paulus-Text „Ihr seid zur Freiheit berufen“ (Galater 5,13) einen zusätzlichen Impuls gab. Daniel war bis 2017 Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik am Berufskolleg Ehrenfeld, Köln.

Die Geschichte des Auszugs der Israeliten aus Ägypten ist eine der bekanntesten Geschichten über Befreiung in der Welt.

Sie zeigt, was möglich ist, wenn sich Glaube und Mut vereinen.

Wenn wir bereit sind, für uns selbst und unsere Nächsten einzustehen.

Die Freiheit zu erlangen, über unser eigenes Leben bestimmen zu können.

Die Freiheit zu haben, unser Leben so leben zu können, wie man es möchte.

Die Freiheit zu haben, dass alle Menschen ihr Leben leben können, wie sie es möchten.

Frei von Unterdrückung

Frei von Hass

Frei von Ängsten

Frei von Intoleranz

Frei von Neid

Frei von Gewalt und Krieg

Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.

Aber es deine Schuld, wenn sie so bleibt.

Glaube keinem, der dir sagt, dass du nichts verändern kannst.

Die, die das behaupten, haben nur vor Veränderungen Angst.

Diese Worte hat nicht irgendein Philosoph oder Geistlicher gesprochen.

Sie sind Teil des Liedes der Ärzte „Deine Schuld“.

Genau wie Farin Urlaub in dem Lied singt, dass wir nichts dafür können, wie die Welt ist, können wir aber doch sehr wohl am Zustand der Welt etwas ändern.

Wir sind hier versammelt. Menschen verschiedener Herkunft, verschiedenen Glaubens, verschiedener Meinungen.

Aber uns vereint das Mensch sein.

Alleine kann niemand die Welt ändern, aber gemeinsam können wir es schaffen.

Also versucht die kleine Welt mit euren nächsten Personen zu einer besseren Welt zu machen.

Ermutigt sie dazu, ihre eigenen kleinen Welten zu besseren zu machen.

Und so können wir Stück für Stück – hoffentlich – die Welt nach und nach verbessern.

Befreit euch von bösen Gedanken

Befreit euch durch die Liebe

Befreit euch in der Gemeinsamkeit

Befreit euch im Beisammensein mit euren liebsten Menschen

Befreit euch in und durch die Vielfalt der Welt

Befreit euch in und durch Glauben jeglicher Art und Weise

Und

befreit euch und andere durch eure Nächstenliebe.